

## *Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing*

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19.10.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

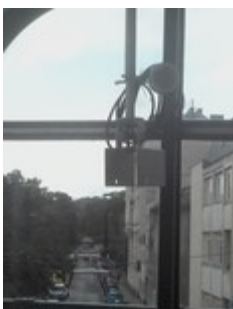
### **Anfrage**

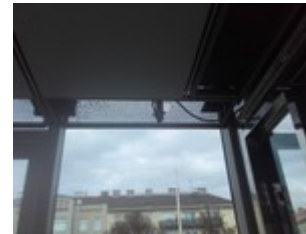
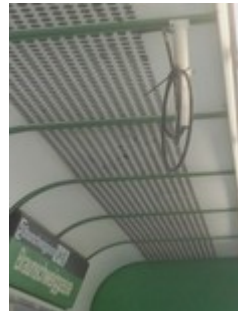
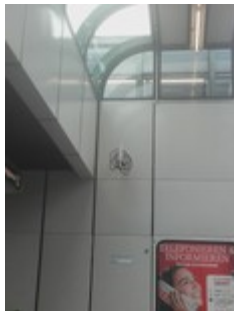
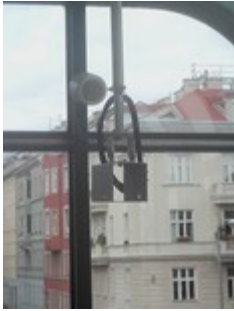
Warum wurden keine Sicherheitskameras in den Stiegenauf- bzw. Abgängen und Bereichen der Aufzüge in den U4 Stationen Braunschweigasse, Unter St. Veit, Ober St. Veit und Hütteldorf im 14. Bezirk installiert obwohl die Stationen während der Gleiskörpererneuerung gesperrt waren und ein Antrag auf Installation von Sicherheitskameras bereits von der Penzinger Bezirksvertretung positiv abgestimmt worden ist und daher den Wiener Linien bekannt sein muss?

### **Begründung**

Allgemeines Bürgerinteresse.

Da es die Kameraaufhängungen sowie die Verkabelung bereits gibt ist es nicht nachvollziehbar warum die Kameras an Stiegenabgängen (zB.: U4 Unter St. Veit, Stiegenabgänge – Aufhängung seit Jahren vorhanden aber keine Kameras angeschlossen) etc. nicht installiert wurden. Noch dazu wäre während der U4 Sperre wohl genug Zeit gewesen um diese Installationen durchzuführen.





Diese Fotoaufnahmen zeigen einen kleinen Teil der bereits vorhandenen Kameraaufhängungen in den Stationen der U4 Braunschweigasse, Unter St. Veit, Ober St. Veit sowie Hütteldorf.

BR Bernhard Patzer, 19.09.2016